

ENTDECKEN & GENIESSEN

REGION

MADRID

SPANIEN

HISTORISCHE STÄDTCHEN VON MADRID



**Comunidad
de Madrid**



Historische Städtchen von Madrid

*11 Geheimtipps, die darauf warten,
entdeckt zu werden*

Wir alle kennen Madrid, oder nicht?

Ein ganzes Universum erwartet uns jenseits der Metropole, der Gran Vía, der Museen und der lebhaften alten und neuen Stadtviertel.

Nicht alle wissen, dass Madrid auch ländliche Orte der Ruhe, des guten Essens, der reinen Natur, nur einen Steinwurf von der großen Stadt entfernt, zu bieten hat. Ein geheimes Madrid, das es zu entdecken gilt.

Madrid wäre nicht Madrid ohne die Sierra de Guadarrama und die Flüsse, die sie durchziehen: der Lozoya, Manzanares, Henares, Jarama und Tajuña, die den Kontrast von Bergen und Tälern bilden. Hier sind Landschaften aller Ausformungen vertreten: von den hohen Gebirgsketten bis zum Flachland. Verschneite Tannenbäume auf den hohen Berggipfeln sowie Steineichen in La Alcarria.

All dies gibt es hier und wir laden Sie ein, auf Entdeckungstour zu gehen. Besuchen Sie die historischen Städtchen von Madrid, einer Gruppe einmaliger Ausflugsziele mit anerkanntem wertvollen Kulturerbe, die ihre ländliche Unverfälschtheit bewahren konnten und darüber hinaus über eine ausreichende touristische Infrastruktur verfügen, um Qualität und die Zufriedenheit seiner Besucher zu gewährleisten.

Wenn Sie Überraschungen mögen, dann lesen Sie weiter.



Schießscharten der Burg Manzanares El Real

Manzanares el Real

Eine Märchenburg

- Burg
- Kirche Nuestra Señora de las Nieves
- Granitformation La Pedriza
- Stausee von Santillana

Die Burg von Manzanares el Real erinnert uns an Märchen mit verzauberten Prinzessinnen aus unserer Kindheit. Sie ist die am besten erhaltene Burg unserer Region und vollständig als Museum zugänglich gemacht. Ein Besuch der Burg ist eine Zeitreise ins Mittelalter und in die Renaissance. Daneben erwarten uns in Manzanares el Real außerdem grüne Wälder, ein Stausee und ein „magischer“ Berg: La Pedriza. Dieser gehört zum Nationalpark der Sierra de Guadarrama, einem der Naturschätze in unserer Region. Hier verläuft auch der Fluss Manzanares frei und mit kristallklarem Wasser, bevor er in die Hauptstadt vordringt.

Das hiesige Volksfest findet Anfang August statt, wobei es nicht an guter Stimmung und gutem Essen fehlt – Leckerbissen, die auch die wählerischsten Gaumen erfreuen werden. Die lokale Küche können wir das ganze Jahr über in einem der vielen Restaurants genießen, die hauptsächlich auf Fleischgerichte spezialisiert sind, denn das zertifizierte Fleisch aus der Sierra de Guadarrama, einem Gütesiegel für höchste Qualität, spielt hier die Hauptrolle.

www.manzanareselreal.es/turismo



Kloster Santa María de El Paular

Rascafría

Gebirge, Glauben und Gemälde

- Landschaft
- Kloster Santa María del Paular

In diesen kurzen Zeilen ist es nicht möglich die Schönheit der Landschaft von Rascafría einzufangen, das inmitten des bezaubernden Tals des Lozoya am Fuße der Sierra de Guadarrama liegt, in nächster Nähe zu den Berggipfeln und -seen des Peñalara.

Diese natürliche Pracht veranlasste Heinrich II. hier im 14. Jahrhundert das Kloster Santa María del Paular zu errichten, einer Perle der monastischen Kunst, die eine stattliche Sammlung mit Gemälden von Vicente Carducho beherbergt. Hier können wir 52 der 56 originalen, vom Prado-Museum überlassenen Gemälde bewundern. Rascafría ist ein äußerst romantischer Fleck Erde mit einer reichen und vielfältigen Architektur. Im Herbst, wenn Jagdsaison ist, stehen Wild- und Pilzgerichte ganz oben auf den Speisekarten der örtlichen Restaurants. Rascafría hat den Charme eines Bergdorfs nicht verloren, in dem man im Sommer das kühle Wasser des Flusses Lozoya genießen und im Winter an den verschneiten Hängen Ski fahren oder spazieren gehen kann.

www.rascafriaturismo.org



Volkstümliche Bauweise in Patones de Arriba

Patones

Ein romantischer Ausflug

- Historisches Ensemble
- Gastronomie
- Natur

Nicht einmal Napoleon entdeckte diesen Ort! So entlegen ist Patones de Arriba, wo man die Landschaft und die ungewöhnliche Architektur bewundern kann, denn seine Straßen sind ein wahres Museum unter freiem Himmel. Sein gastronomisches Angebot ist verschieden und einzigartig, mit ländlichen, intimen und romantischen Restaurants und Hotels mit dem gewissen Etwas, dem sogenannten „rural Chic“. Um den Appetit anzuregen, gibt es nichts besseres als den Umweltpfad El Barranco entlang zu wandern; dieser bildet die Grenze zwischen den beiden Patones, das untere Patones de Abajo und das obere Patones de Arriba. Eine Strecke von 750 m, von der aus man einen guten Blick auf die natürliche Umgebung dieser Gegend hat, in der Gesteinsformationen, Täler, Wasserinfrastrukturen und eine hinreißende Natur vorherrschen. Patones de Arriba und Patones de Abajo haben ihre eigene Geschichte, die sich durch die Einzigartigkeit ihrer Landschaft und die Gastfreundschaft ihrer Einwohner auszeichnet.

<http://turismo.patones.net/>



Kirche Santa María Magdalena von Torrelaguna

Torrelaguna

Die Wiege illustrier Madrilener

- Historisches Ensemble
- Kirche Santa María Magdalena
- Fronleichnamsfest (Corpus Christi)

Zwei für Spanien bedeutende Persönlichkeiten, Kardinal Cisneros und die Heilige María de la Cabeza, wurden hier geboren und Isidor von Madrid, Schutzpatron der Hauptstadt, hat hier gelebt. Die Altstadt steht diesen illustren Persönlichkeiten in nichts nach. Denn Kardinal Cisneros scheute keine Kosten, um das Städtchen schöner und größer zu machen. Nennenswert sind die Kirche Santa María Magdalena, ein Beispiel der gotischen Architektur in Madrid, der *Pósito* (ehem. Getreidespeicher), das alte Krankenhaus Santísima Trinidad, indem sich heute das Kulturzentrum Casa de la Cultura befindet, sowie das Franziskanerkloster Madre de Dios. Die örtlichen Feierlichkeiten zum Fronleichnam (oder Corpus Christi) haben ihre Bedeutung, die sie früher einmal hatten, wiedererlangt und die Einwohner schmücken ihre Straßen mit Blumen und Altären für die Prozession an diesem Feiertag.

Hier spielten sich Szenen zwischen Cary Grant und Sophia Loren in *Stolz und Leidenschaft* ab, in dem auch Frank Sinatra mitwirkte, denn Torrelaguna war und ist Kulisse für zahlreiche Filme. Nach einem stärkenden *Cocido* aus dem traditionellen Tontopf lädt das nahegelegene Tal des Jarama (Valle Medio del Jarama) zu einem Spaziergang ein: eine wunderschöne Landschaft mit Überresten der frühen Wasserwirtschaft, da sich hier einst der erste Sitz des Madrider Wasserversorgungsbetriebs Canal de Isabel II befand.

www.torrelagunaweb.es/turismo



Straße, Stadtmauer und Torbogen von Buitrago del Lozoya

Buitrago del Lozoya

Vergangenheit und moderne Kunst

- Mittelalterliche Festung
- Picasso-Museum – Sammlung Eugenio Arias
- Krippenspiel

Buitrago del Lozoya, eine Reminiszenz an das Mittelalter, liegt friedlich inmitten des wunderschönen Lozoya-Tals, wobei der Fluss direkt neben der Stadtmauer verläuft. Der Zauber seiner Landschaft liegt auf gleichem Niveau wie die Qualität seiner natürlichen Erzeugnisse. Das Rindersteak (*Chuletón*) und die auf kleiner Flamme geschmorten dicken Bohnen mit *Morcilla* (Blutwurst) gehören zu den Spezialitäten des Orts. Buitrago hat alles: gute Küche, Natur und Geschichte, die wir entlang der 800-Meter-langen Stadtmauer erkunden können, welche die wunderschöne Altstadt umschließt. Sowie eine Überraschung: das Picasso-Museum mit der Sammlung von Eugenio Arias, mit über 60 Werken, die der geniale Maler seinem Frisör vermachte.

Zu Weihnachten schaffen Schneefälle in Buitrago die perfekte Kulisse für das Krippenspiel, welches zur Veranstaltung von touristischem Interesse der Region erklärt wurde und das entlang der gesamten Stadtmauer nachgestellt wird.

www.ayto-buitragodelozoya.es



Säule des von Goyeneche errichteten Palasts in Nuevo Baztán

Nuevo Baztán

Ein Stück Aufklärung in Madrid

- Historisches Ensemble nach Plan
- *Javierada* (Franz-Xaver-Wallfahrt)
- Gründungsfeier (Fiestas de la Fundación)

Eines Morgens, um das Jahr 1700 herum, war dem aus Navarra stammenden Politiker mit Wohnsitz in Madrid Juan de Goyeneche y Gastón klar, dass er hier einen Ort gründen würde, der verschiedene Fabriken und Werke sowie Wohnquartiere für seine Arbeiter beherbergen sollte. Und so geschah es dann auch. Nuevo Baztán ist eine einzigartige Modellstadt der Aufklärung. Ein Ort, der nach Plan entstanden ist, mit einem barocken Palast- und Kirchenkomplex sowie einer außergewöhnlichen Altstadt. Dieses eindrucksvolle Ensemble wurde von dem Architekten Churriguera entworfen, nach den Vorstellungen und den Ambitionen eines Mannes der Aufklärung, der Spanien verändern wollte. Im Informationszentrum können Sie mehr über sein faszinierendes Werk erfahren. Aufgrund der Herkunft seines Gründers, ist Nuevo Baztán ein Fleck Navarra in unserer Region, und hat sogar seine eigene *Javierada*, die madrilenische Version des traditionellen Aufstiegs auf die Javier-Burg, der in ganz Navarra jedes Jahr am zweiten Märzwochenende begangen wird. Auch seinen eigenen – mehrfach ausgezeichneten – Wein hat der Ort, der sehr gut zu Braten passt, welche die Spezialität des reichen hiesigen gastronomischen Angebots sind.

www.turismo.ayto-nuevobaztan.es



Plaza Mayor von Chinchón

Chinchón

Filmreife Kulisse

- Plaza Mayor
- Hotel Parador
- Karwoche
- Weinkeller

Orson Welles, Rita Hayworth, John Wayne, Cantinflas und viele andere drehten hier Filme. Denn die Plaza Mayor von Chinchón ist ein einzigartiger und atemberaubender Schauplatz, ein typischer Marktplatz der volkstümlichen kastilischen Architektur, auf dem die Zeit stehengeblieben zu sein scheint. Hier finden wir einige der besten Restaurants und Hotels der Region Madrid, in denen wir uns nach einem Streifzug durch diesen geschichtsträchtigen Ort ausruhen und stärken können. Den besten Ausblick auf Chinchón hat man von der Burg aus.

Am Karsamstag bei Abenddämmerung verwandelt sich Chinchón in Jerusalem: mehr als 200 Einwohner beteiligen sich an den Passionsspielen um das Leid und den Tod Christi, ein eindrucksvolles Spektakel mit Ton und Licht, das zum Fest von nationalem touristischen Interesse erklärt wurde. Und was wäre Weihnachten in Spanien ohne das wichtigste Erzeugnis von Chinchón: dem Anislikör. Dieser typisch spanische Digestif wird gern zum Nachtschinken oder in geselliger Runde getrunken.

www.ciudad-chinchon.com/turismo



Plaza Mayor von Colmenar de Oreja

Colmenar de Oreja

Wein und Kunst

-
- Plaza Mayor
 - Museum Ulpiano Checa
 - Weinkeller
 - Gastronomie
-

Wussten Sie, dass für die Kulissen von *Ben-Hur* und *Quo Vadis* Gemälde eines hier geborenen Malers als Inspiration dienten? Ulpiano Checas Werk können Sie im hiesigen städtischen Museum bewundern. Es mag zwar nicht so groß wie die Museen der Hauptstadt sein, doch mangelt es ihm nicht an künstlerischem Reichtum. Die Plaza Mayor ist ein weiteres schönes Beispiel der volkstümlichen Architektur, wo Sie ein Glas guten Wein mit Herkunftsbezeichnung Madrid genießen können, am besten bei einem Besuch einer der vielen über hundert Jahre alten Weinkeller. Für eine ausgiebige Weinverkostung empfehlen wir Ihnen die FERIA del VINO, die im Mai stattfindet. Das ist der perfekte Monat, für einen Spaziergang mit der ganzen Familie in der freien Natur entlang der alten Eisenbahnstrecke zwischen Chinchón und Colmenar de Oreja, die für die Routen von CiclaMadrid begehbar gemacht wurde. Im Mai finden außerdem die traditionellen Stierkämpfe auf der Plaza Mayor statt. Für eine Stärkung zwischendurch dürfen Sie sich nicht „las pozas“ entgehen lassen, ein mit Zwiebel, Tomate und Essig-Öl-Marinade gefülltes Baguettebrot, oder die sogenannten „Patatas chulas“ (wörtl. „freche Kartoffeln“), die in Olivenöl gebacken und mit Knoblauch, Petersilie und Essig angerichtet werden. Das und guter Wein, dem ist nichts weiter hinzuzufügen.

www.colmenardeoreja.com



Wohnturm der Burg von Villarejo de Salvanés

Villarejo de Salvanés

Kino, Mönche und Ritter

- Wohnturm der Burg
- Casa de la Tercia
- Wein und Olivenöl

Wenn man den eindrucksvollen Donjon, oder Wohnturm, betrachtet, kann man sich eine Vorstellung von der ursprünglichen Größe der Burg von Villarejo de Salvanés machen, das einst die Hauptstadt der Großkomturei Kastilien war. Sie wurde vermutlich um einem alten muslimischen Wachturm herum gebaut und spielte eine wichtige Rolle für den Santiagoorden, welcher den Zugang zur südlichen kastilischen Hochebene kontrollierte. In Villarejo ließ sich der Komtur dieses Ritterordens nieder. Die Bedeutung seiner Geschichte können Sie im Casa de la Tercia („Terzhaus“) näher kennenlernen sowie im Informationszentrum, das heute im Donjon der Burg eingerichtet ist. Von ganz oben haben Sie eine spektakuläre Aussicht auf die Alcarria-Region: eine Landschaft mit Olivenbäumen und Steineichen, die von den Flüssen Tajo und Tajuña durchzogen ist. In Villarejo gibt es außerdem ein Kinomuseum (Museo del Cine), in dem Sie eine beeindruckende Sammlung von mit der siebten Kunst verbundenen Geräten und Objekten bewundern können.

Das Fest zu Ehren seiner Schutzheiligen findet im Oktober statt. Doch in den letzten Jahren ist es immer bekannter für seine Passionsspiele geworden, die am Gründonnerstag im historischen Ensemble stattfinden und zum Fest von touristischem Interesse für die Region erklärt wurden. Was die lokale Gastronomie betrifft, hat sich Villarejo auf eine typisch spanische Tradition spezialisiert: Tapas. Denn große Gaumen verlangen nach kleinen Köstlichkeiten.

www.turismovillarejodesalvanés.com



Glockenturm der Kirche Nuestra Señora de la Asunción von Navalcarnero

Navalcarnero

Wein und Erholung

-
- Kirche
 - Plaza de Segovia
 - Weinkeller
 - Informationszentrum
-

Wir befinden uns im Herzen des Weinbaugebiets von Madrid. Eine Landschaft voller Berge und Hügel, deren Hänge mit Weinstöcken übersät sind, und welche von den Flüssen Guadarrama und Alberche geprägt ist. Die Plaza de Segovia dieses Städtchens ist ein weiterer dieser Orte, die man nicht erwartet, aufgrund seines Alters und der Ruhe, und weil er ideal ist, um einen guten Wein aus Navalcarnero mit Herkunftsbezeichnung Madrid zu genießen. Der Wein ist hier so wichtig, dass er bei vielen im Laufe des Jahres stattfindenden Veranstaltungen die Hauptrolle spielt, wie zum Beispiel die Jazz- und Weinabende, das Winzerfest und ein Weinseminar. In diesem schönen Ort heirateten Philipp IV. und Maria Anna von Österreich und um die Erinnerung an dieses freudige Ereignis am Leben zu erhalten, wird jedes Jahr Ende August während dem Patronatsfest der „Real Mercado del Siglo de Oro“ (Königlicher Markt des *Siglo de Oro*) veranstaltet. Die perfekte Gelegenheit, um das typische Gericht „Olla del Segador“ – einer Variante des berühmten Eintopfs *Cocido Madrileño* – zu probieren, natürlich zusammen mit einem Glas guten Wein. Seine Weinkeller, seine markanten Häuser, seine engen Straßen, seine Plätze, seine Gebäude mit Trompe-l’oeil und seine natürliche Umgebung sind ideal zur Erholung und zum Relaxen.

www.turismo-navalcamero.com



Kirche San Martín de Tours in San Martín de Valdeiglesias

San Martín de Valdeiglesias

Wein, Strand und Geschichte

- Burg Coracera
- Stauseen von San Juan und Picadas
- Sierra Oeste
- Weinkeller

Eine wahrhaft grüne Lunge in der westlich von Madrid gelegenen Sierra Oeste. Die Weine von San Martín de Valdeiglesias bilden eine eigene Unterkategorie innerhalb der Herkunftsbezeichnung „Vinos de Madrid“, aufgrund der hohen Qualität ihrer Rebsorten Grenache (rot) und Albillo Real (weiß). Wenn Sie ein Liebhaber des Weintourismus sind, ist der Besuch dieses Städtchen ein Muss, wo Sie außerdem eine herrliche Landschaft und viele Sehenswürdigkeiten erwarten. Vom Wohnturm der Burg Coracera haben Sie einen guten Ausblick auf die Gipfel der Sierra de Gredos und die dichten Wälder, die die Sierra Oeste von Madrid bedecken. Doch es gibt noch mehr zu entdecken: Die Stauseen von San Juan und von Picadas sind der Meerersatz für Madrid, wo Sie die Sommertage bei einer Vielzahl von Wassersportarten und Unternehmungen in der Natur genießen können. Anfang September findet das hiesige Patronatsfest mit seiner langen Stierkampftradition und Jungstierkämpfen statt.

www.sanmartindevaldeiglesias.es



Fotos:

Seiten 2, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 22 © David Ruiz Polo / Fotoarchiv Generaldirektion Tourismus. Region Madrid.

Seiten 4, 20 © María Latova / Fotoarchiv Generaldirektion Tourismus. Region Madrid.

Pflichtexemplar: M-5898-2020

Drucken: BOCM 03/2020

Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



